
Transferfragen zum Seminar “Berufswege und Karriereplanung”

- Was wollen Sie persönlich und fachlich in Ihrem Berufsleben immer noch erreichen, um zufrieden sein zu können?

- Von welchen Entwicklungsideen haben Sie sich inzwischen verabschiedet?

- Welche neuen Entwicklungsideen sind inzwischen hinzugekommen?

- Welche Ihrer aktuellen Ideen/Optionen sind kurzfristig erreichbar?

- Welche sind eher mittel- bis langfristig erreichbar?

- Welche konkreten Schritte haben Sie inzwischen unternommen, um Ihre kurz-, mittel- bzw. langfristigen Entwicklungsoptionen mit Leben zu erfüllen?

- Welche potentiellen Entwicklungsperspektiven sehen Sie derzeit am aktuellen Arbeitsplatz und innerhalb Ihrer Organisation?

- Welche Möglichkeiten halten Sie in welchen anderen Arbeitsfeldern/Organisationen für realisierbar?

- Welche Informationen, Kontakte, Qualifikationen haben Sie bereits nutzbringend eingesetzt?

- Welche Quellen haben Sie noch nicht genutzt?

- Wie kommt das? (Wer/Was hindert Sie daran?)

- Wie haben Sie in den vergangenen sieben Wochen Belastungen im Verhältnis zum angestrebten Ziel erlebt? (z.B. Zeit- und Kraftaufwand, Informations- und Kontaktsuche, Qualifikationserwerb etc.)

- Haben Sie es erlebt, dass Ihnen andere Menschen oder Sie sich selbst "Steine" in den Weg gelegt haben, die Sie an Ihrer Zielerreichung hindern?

- Wie hat sich das auf Ihre Motivation ausgewirkt, Ihr Ziel erreichen zu wollen?

- Wie haben Sie konkret darauf reagiert?

- Wie hoch schätzen Sie Ihre derzeitige Motivation ein, zu erwartende Schwierigkeiten, Hürden und Anstrengungen zu bewältigen, um weiterhin Ihr erstrebtes berufliches Ziel zu erreichen?

- Welche anderen Ziele in anderen Lebensbereichen (Familie, Hobbies, Freunde etc.) haben Sie inzwischen davon abhalten oder abbringen können, weiterhin Ihr berufliches Traumziel zu verfolgen?

- Wie haben Sie darauf inzwischen reagiert? (Bzw. Welche Kompetenzen konnten Sie aktivieren, um solche Konflikte in Ihrem Sinne konstruktiv zu bewältigen?)

Wie gehen Sie damit um, dass Sie Ihre Ziele (noch) nicht erreicht haben bzw. vielleicht letztlich nicht erreichen werden?

- Wie haben Sie "kreative Spannung" in den vergangenen 7 Wochen erlebt? (Spannung fördert im Idealfall die Bereitschaft, die Zukunfts-Vision im Blickfeld zu halten und sich längerfristig tatkräftig dafür einzusetzen).

- Welche Spannungen konnten Sie bei den anderen Menschen beobachten, die an Ihrem Entwicklungsprozeß beteiligt sind?

- Welche Ressourcen (noch nicht mobilisierte Kräfte) konnten Sie inzwischen mobilisieren?
- Wie hoch/gering haben Sie Ihre Frustrationstoleranz wahrgenommen?
- Wie stark/schwach haben Sie inzwischen Ihre (persönliche und Ziel-)Stabilität erlebt?
- Wie stark/schwach haben Sie Ihre Flexibilität erlebt?
- Vergleichen Sie immer noch eher pragmatisch den Nutzen Ihres angestrebten Ziels mit den zu erwartenden Kosten: “Ist es den Einsatz wert”?
- Oder denken Sie immer noch eher idealistisch und halten Sie Ihr angestrebtes Ziel für so wertvoll, dass es auch einer aktuell nicht einschätzbaren Anstrengung würdig ist?
- Welche Ihrer Strategien, die Sie handlungsfähig halten, haben sich in den vergangenen sieben Wochen bewährt?
(beharrlich am Ziel dranbleiben, dazu evtl. auch andere Wege ausloten, eine andere Taktik versuchen/ lieber die Träume verabschieden und sich an Bewährtes halten/ sich aufgrund der Schwierigkeiten des Weges andere Ziele suchen, die leichter erreichbar sind/ aus Überzeugung früher gesetzte Ziele zugunsten neuer Ziele verwerfen, wenn sich solche im Verlauf des Entwicklungsweges auftun u.a.)
- Und nun? Welcher nächste Schritt ist nun dran?
- Wie werden Sie ihn in die Tat umsetzen?
- Auf welche Schwierigkeiten, Hürden, Gefahren, Möglichkeiten, Unterstützungen stellen Sie sich ein?
- Welche persönlichen Ressourcen könnten Sie im Ernstfall noch mobilisieren, um im Sinne Ihres Ziels handlungsfähig zu bleiben/ bzw. wieder zu werden?